

Auch „Composites Europe“ legte zu



Mit gut 4.100 Fachbesuchern verzeichnete die 2. Auflage der „Composites Europe“ regen Zuspruch
Fotos: Reed Exhibitions Deutschland GmbH/ Lars Behrendt

Ob Carbon, Glas, Holz oder Kork: Die Vielfalt im Material-Mix faserverstärkter Kunststoffe und ihre Verwendungsmöglichkeiten nehmen immer mehr zu. Das zeigte auch die zweite „Composites Europe“, die vom 6. bis 8. November mit 200 Ausstellern aus 20 Nationen auf dem Gelände der Neuen Messe Stuttgart stattfand. Mit gut 4.100 Fachbesuchern (Vorjahr:

3.700) festigte die Veranstaltung bei der zweiten Auflage in Stuttgart ihre Position als neue internationale Fachmesse. Gut ein Drittel der Besucher kamen aus dem Ausland, fast jeder Zehnte davon aus Übersee. „Das satte Plus von elf Prozent bei der Besucherzahl ist gut, noch besser sind die Besucherzuwächse in den einzelnen Anwendungsfeldern“, so Britta Wirtz,

Chefin der „Composites Europe“, zum Abschluss der dreitägigen Messe. Denn deutlich zulegen konnte die Messe speziell in den industriellen Anwendungsbereichen, die zu den Hauptabnehmern faserverstärkter Kunststoffe zählen. Von Branchengrößen aus der Automobilindustrie, darunter beispielsweise Daimler, Porsche, Mitsubishi oder Skoda, der Luft- und

Raumfahrt mit Unternehmen wie EADS, Boeing, DLR und Bombardier bis zum Bau- und Konstruktionsbereich sowie der Sport- und Freizeitindustrie zog die Veranstaltung die Kernzielgruppen der Besucher aus der Industrie an. Ein Plus verzeichnet der Veranstalter Reed Exhibitions aber auch im Bereich der klein- und mittelständischen Unternehmen, die faserverstärkte Kunststoffe herstellen oder Halbzeuge und Fertigprodukte beispielsweise für den Schiffsbau, die Elektroindustrie oder die Windenergiebranche produzieren.

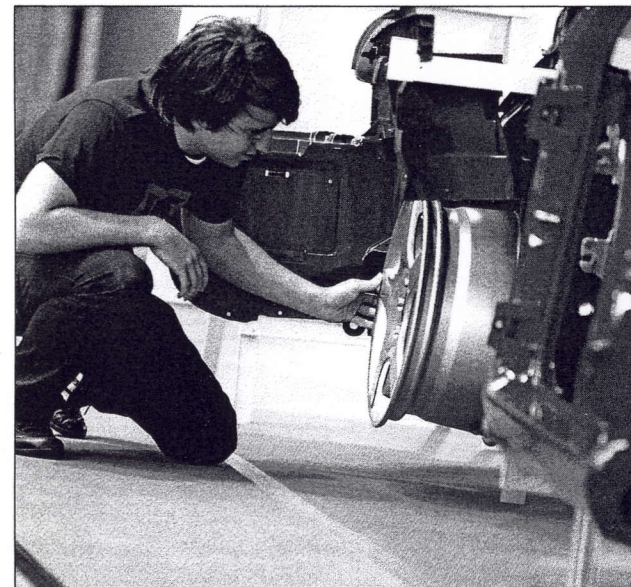
AVK-Tagung und Innovationspreise

Den Auftakt zur „Composites Europe“ bildete die Internationale Tagung der AVK - Industrievereinigung verstärkte Kunststoffe, die mit fast 500 internationalen Teilnehmern Europas größte Tagung zum Themenkreis verstärkte Kunststoffe und technische Duroplaste ist. Anlässlich der Tagung hat die AVK auch ihre Innovationspreise 2007 verliehen. Mit ihnen würdigt der Verband alljährlich herausragende Entwicklungen auf dem Ge-

biet der verstärkten Kunststoffe in den Kategorien Industrie, Umweltschutz und Universität. Ausgezeichnet wurden in der Industrie die BMW Group für die Entwicklung eines selbsttragenden CFK-Motorradhecks und die Möller Tech GmbH für das Aqua Cell-Verfahren, das bei der Herstellung geschäumter Kunststoffbauteile Wasser als Treibmittel nutzt. In der Kategorie Umweltschutz

wurde das von der Caverion GmbH entwickelte energieeffiziente Verfahren zur thermischen Abluftreinigung prämiert. Der Universitätspreis ging an den Lehrstuhl für Kunststofftechnik der Universität Erlangen/Nürnberg für das dort entwickelte In-mould Forming (IMF), das die integrative Fertigung von Hybridstrukturen in einer verkürzten Prozesskette ermöglicht.

① www.composites-europe.com



An den Ständen von gut 200 Ausstellern informierten sich die Fachbesucher über Neuheiten aus der Welt der faserverstärkten Kunststoffe